



Geprüft nach EN 50194-1:2009

D

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig und sorgfältig durch. Sie gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung. Beachten Sie immer alle Sicherheitshinweise. Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme, ob alle Teile richtig montiert sind. Sollten Sie Fragen haben oder unsicher in Bezug auf die Handhabung des Gerätes sein, setzen Sie sich bitte mit einem Fachmann oder der Servicestelle in Verbindung.

Bewahren Sie diese Anleitung bitte sorgfältig auf und geben Sie sie ggf. an Dritte weiter.

Der Gasalarm signalisiert Gasaustritt von Methan- sowie Propan- und Butangas aus Geräten, Leitungen usw. mit Hochfrequenz und rot blinkender Alarm-LED. Er ist für den Einsatz innerhalb von trockenen Innenräumen in Gebäuden, KFZ oder Wohnwagen vorgesehen. Die Stromversorgung erfolgt entweder mit dem mitgelieferten 12 V DC Netzgerät, angeschlossen am 230 V ~ 50 Hz Netzstrom oder durch Anschluss an das 12 V DC Bordstromnetz eines KFZ oder Wohnwagens. Das Gerät ist nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Jede andere Verwendung oder Veränderung des Gerätes gilt als nicht bestimmungsgemäß und birgt erhebliche Unfallgefahren. Soweit eine Haftung nicht zwingend gesetzlich vorgeschrieben ist, sind Schadensersatzansprüche, insbesondere solche auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstehenden Personen- oder Sachschäden durch keine oder fehlerhafte Funktion ausgeschlossen.

Substanzen wie Reinigungsmittel, Waschmittel, Terpentin, Paraffin, Benzin, Gasausdünstungen, Poliermittel etc. können die Funktion des Gasalarms beeinträchtigen. Das Gerät muss deshalb von diesen Substanzen ferngehalten werden.

1 Gasalarm	2 Befestigungsschrauben
1 12 V DC Netzgerät	2 Dübel
1 Montagehalterung	1 Bedienungsanleitung

Abb. 1

- | | |
|--|-----------------------|
| 1 Montagehalterung (auf der Rückseite) | 6 Sensoröffnungen |
| 2 FEHLER LED | 7 Öffnung Piezosirene |
| 3 ALARM LED | 8 12 V DC-Netzgerät |
| 4 POWER LED | 9 Anschlusskabel |
| 5 12 V DC-Buchse | |

Gasalarm:

Stromversorgung:	12 VDC ($\pm 10\%$) Netzgerät (im Lieferumfang) oder Bordstromversorgung
Bordstromversorgung:	max. 150 mA

Leistungsaufnahme:	1,5 W (bei Alarm); 1 W (Bereitschaft)
max. Stromaufnahme:	110 mA bei 12 V DC
Gassensor:	Hitzdraht
Empfindlichkeit/Alarmschwelle:	entspricht einer Konzentration von ca. 12 % der jeweiligen unteren Explosionsgrenze
	Propan: 0,2 %
	Butan: 0,17 %
	Methan (Stadtgas/Erdgas): 0,53 %
Alarm-Lautstärke:	85 dBA/ 3m
Betriebstemperatur:	- 10 °C bis + 40 °C
Luftfeuchtigkeit:	max. 95 % rel.
Gehäusematerial:	ABS-Kunststoff
Abmessungen:	75 x 75 x 28 mm

Stromversorgung: 230 V ~ 50 HZ, 9 W
Stromausgang: 12 V DC, max. 300 mA
Anschlusskabellänge: ca. 2,2 m

4 Gefahr! Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Leben, Gesundheit und Sachwerte gefährdet.

- Lassen Sie Kleinkinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial allein! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Ersticken!
- Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Gerät! Andernfalls droht Lebens- und Verletzungsgefahr!
- Beschädigen Sie keine Leitungen für Gas, Strom oder Telekommunikation beim Befestigen! Andernfalls droht Lebens-, Verletzungsgefahr sowie Beschädigung!
- Setzen Sie das Gerät nicht der Nähe von Feuer, Hitze oder lang andauernder Temperatureinwirkung über 50° C aus! Andernfalls droht Lebensgefahr durch Explosionsgefahr!
- Im Falle eines Gaslecks kann ein Gasgeruch schon vor Auslösen des Alarms entstehen. Verlassen Sie in diesem Fall sofort die Gefahrenzone und warten Sie nicht auf den Alarm!
- Vermeiden Sie, dass Ihr Gehör dem lauten Signalgeräusch für längere Zeit ausgesetzt ist! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Stellen Sie sicher, dass das Signalgeräusch nicht in unmittelbarer Nähe zum Gehör ausgelöst wird! Andernfalls drohen schwere Gehörschäden!
- Behandeln Sie das Anschlusskabel vorsichtig. Verlegen Sie es so, dass es nicht beschädigt werden kann und keine Stolpergefahr darstellt. Andernfalls droht Lebens-, Verletzungs- und Brandgefahr.
- Unterlassen Sie des Weiteren alle anderen Handlungen, die die Funktion des Gasalarms beeinträchtigen können.

- Beachten Sie folgende Vorgehensweise wenn der Gasalarm Gasaustritt signalisiert oder wenn Sie Gas riechen:
 - Zünden Sie kein offenes Licht an, löschen Sie sofort brennende Tabakwaren, Kerzen usw.
 - Schalten Sie bei Gasaustritt kein elektrisches Gerät (Lichtschalter, Taschenlampe, Türklingel, Telefon, Gegensprechanlage und sonstige elektrische Verbraucher) aus oder ein! Bereits ein kleiner Funke könnte eine Explosion auslösen.
 - Trennen Sie keinesfalls den Gasalarm von der Stromversorgung.
 - Warnen Sie umgehend alle gefährdeten Personen und veranlassen Sie, dass sich diese in Sicherheit begeben.
 - Unterbrechen Sie die Gaszufuhr am Haupthahn bzw. Flaschenventil.
 - Öffnen Sie Fenster und Türen und durchlüften Sie den Raum, das Haus, den Wohnwagen usw. gründlich.
 - Achten Sie beim Lüften darauf, dass bestimmte Gase schwerer (Propan- und Butan) und andere leichter (Methan) als die Umgebungsluft sind. Richten Sie den Luftstrom beim Lüften gemäß den Eigenschaften des ausgetretenen Gases ein.
 - Verständigen Sie bei anhaltendem bzw. mehrfach signalisiertem Gasaustritt Ihr zuständiges Energieversorgungsunternehmen. Benutzen Sie zum Verständigen kein Telefon oder andere elektrische Geräte im Umfeld des Gasaustritts.
 - Lassen Sie die Ursache des Gasaustritts ausschließlich von qualifiziertem und berechtigtem Fachpersonal beheben.

 **Achtung!** Bei Nichtbeachtung dieser Hinweise werden Sachwerte gefährdet.

- Der Gasalarm sollte nur von einer befähigten Person installiert werden.
- Sollten Sie unsicher sein, welche Gasart Sie verwenden, oder Probleme bei der Montage haben, ist es erforderlich, dass der Gasalarm von einer sachkundigen Person installiert wird.
- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit 12 V DC! Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des 12 V DC Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ 50 Hz ausgestattet ist!
- Dieses Gerät dient nicht als Maßnahme des primären Explosionsschutzes im Sinne der Richtlinien der Berufsgenossenschaften!
- Decken Sie das Gerät nicht mit Gegenständen ab! Andernfalls könnte die Funktionsfähigkeit des Sensors beeinträchtigt werden.
- Öffnen Sie nicht das Gehäuse, und blockieren Sie weder die Luftzufuhr noch den Sensorbereich.
- Verhindern Sie, dass das Gerät mit Feuchtigkeit in Berührung kommt!
- Schützen Sie das Gerät vor starken magnetischen oder elektrischen Feldern!
- Schützen Sie das Gerät vor starken mechanischen Beanspruchungen und Erschütterungen!
- Verwenden Sie das Gerät nur mit gelieferten Originalteilen oder Teilen, die darauf abgestimmt sind.
- Überprüfen Sie vor der Inbetriebnahme, dass sämtliche Bestandteile gemäß der Bedienungsanleitung zusammengebaut sind!
- Überprüfen Sie vor dem Zusammenbau und der Inbetriebnahme die Lieferung auf Beschädigungen und Vollständigkeit!

- Der Gasalarm ist für die Verwendung in Innenräumen geeignet, in denen Gas austreten könnte. Achten Sie bei der Auswahl der Montagestelle darauf, dass der Alarmton im Falle eines Gasaustritts gut hörbar sein muss.
- Bei Gasaustritt können Gasmelder nur Alarm geben, wenn sie von entstehendem Rauch erreicht werden. Alles was verhindert, dass Gas in das Gehäuse eindringen kann, könnte den Alarm verzögern oder gar ausschließen.
- Wählen Sie eine Montagestelle möglichst nahe am Gasgerät, jedoch nicht weiter als 4 m (Flüssiggase) bzw. 6 m (Methan) davon entfernt (siehe Abb. 2). Stellen Sie sicher, dass sich die Netzsteckdose zum Anschluss des 12 V DC Netzgerätes in max. 2,2 m Abstand zur Montagestelle des Gasalarms befindet. Wählen Sie zum Erfassen von Stadt-, Erd- und Methangas die Montagestelle möglichst weit oben an der Wand. Diese sollte sich in der Höhe von 15 - 30 cm unterhalb der Zimmerdecke befinden, auf jeden Fall oberhalb der höchsten Tür- oder Fensteröffnung. Stadt-, Erd- und Methangas sind leichter als Luft und steigen daher von unten nach oben auf. Wählen Sie zum Erfassen von Propan- und Butangas eine Montagestelle unten an der Wand. Dieses sollte sich in einer Höhe von 15-30 cm oberhalb des Fußbodens befinden. Flüssiggase sind schwerer als Luft, sinken zu Boden und breiten sich dort aus (siehe Abb. 2).

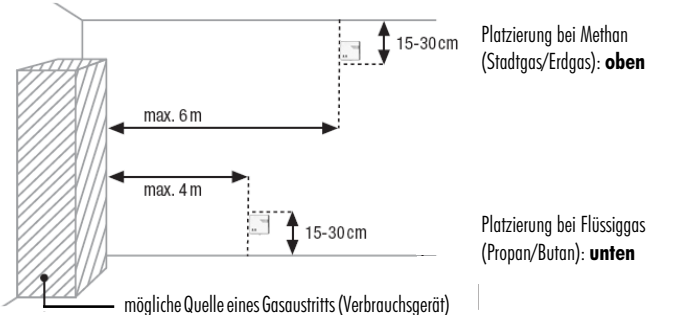


Abb. 2

- außerhalb von Gebäuden, z.B. zur Überwachung von Gasflaschen
- an abgetrennten Stellen (z.B. in Schränken oder hinter Vorhängen, die bei Gasaustritt die Alarmauslösung blockieren könnten)
- direkt neben einem Herd
- direkt über einem Waschbecken oder Abfluss
- neben einer Tür, Fenster, Belüftung, Klimaanlage, einem Ventilator usw.
- in Bereichen, in denen die Temperatur unter -10°C sinken oder über $+50^{\circ}\text{C}$ steigen kann oder in denen die Luftfeuchtigkeit über 95% steigen kann
- in Bereichen, in denen Staub oder Schmutz den Sensor blockieren kann
- an einer Stelle, an der er versehentlich beschädigt oder abgerissen werden könnte
- in explosionsgefährdeten Räumen
- in der Nähe von Substanzen wie Reinigungsmittel, Waschmittel, Terpentin, Paraffin, Benzin, Gasausdünstungen, Poliermittel etc.

⚠ Gefahr! Stellen Sie sicher, dass während des Anschlusses der Stromversorgung und der Montage keine Spannung anliegt.

- Betreiben Sie den Gasalarm ausschließlich angeschlossen an eine 12 V DC Stromversorgung. Stellen Sie sicher, dass der Anschluss hier: entweder mit dem 12 V DC Netzgerät [8] (im Lieferumfang enthalten) oder der 12 V DC Bordstromversorgung eines KFZ oder Wohnwagens.
- Bei Bordstromversorgung trennen Sie das Netzgerät vom Anschlusskabel [9] ab und verbinden Sie die gestrichelte Leitung mit +12 V und die andere Leitung mit Masse (–). Alternativ ist ein 2 m langes Anschlusskabel mit Stecker und Anschlusslitzen erhältlich.
- Stecken Sie den Anschlussstecker des 12 V DC Netzgerätes in die 12 V DC-Buchse [5] an der Gehäuseunterseite.
- Vergewissern Sie sich vor dem Netzstromanschluss des 12 V DC Netzgerätes, dass der Netzstrom vorschriftsmäßig mit 230 V ~ 50 Hz ausgestattet ist. Verwenden Sie keine Tischsteckdosen oder Verlängerungskabel, da diese Unterbrechungen bei der Stromversorgung verursachen können.

Nach einigen Sekunden ertönt der Alarmton des Gasalarms (Selbsttest).

- Ziehen Sie die Montagehalterung [1] von der Gehäuserückseite nach unten ab.
- Markieren Sie die Montagestelle mit Hilfe der beiden runden Löcher der Montagehalterung
- Befestigen Sie die Montagehalterung mit den mitgelieferten Befestigungsschrauben und Dübeln an den ausgewählten und markierten Montagestelle. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an!
- Schieben Sie den Gasalarm bündig von oben auf die Montagehalterung.

Wenn die Stromversorgung fehlerfrei angeschlossen ist, findet ein automatischer Selbsttest statt: Dem Gasalarm gibt mehrere laute Signalgeräusche ab, gleichzeitig blinkt die rote ALARM LED [3] an der Gehäusevorderseite. Die grün leuchtende POWER LED [4] zeigt die Betriebsbereitschaft an.

Wenn der Gasalarm von der Stromversorgung getrennt und danach wieder angeschlossen wurde, führt das Gerät erneut einen Selbsttest durch. So wird sichergestellt, dass der Gasalarm ordnungsgemäß funktioniert.

Der Gasalarm erfasst einen Gasaustritt mit seinem Sensor. Überschreitet die Gaskonzentration am Sensor die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle, wird der Gasaustritt signalisiert: Die rote ALARM LED [3] blinkt und das laute Signalgeräusch erklingt. Dies geschieht, bevor die Gefahr einer Explosion besteht. Der Alarm erfolgt so lange, bis die Gaskonzentration wieder unter die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle sinkt.

Befolgen Sie die Anweisungen zum „Verhalten bei Gasaustritt“.

- Verwenden Sie ein Gasfeuerzeug für den Funktionstest des Gasalarms.
- Lassen Sie in unmittelbarer Nähe zur unteren oder seitlichen Sensoröffnung [6] Gas aus dem Feuerzeug entweichen.
- Sorgen Sie dafür, dass keine Flamme brennt. Der Gasalarm erfasst den Gasaustritt mit dem Sensor. Überschreitet die Gaskonzentration am Sensor die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle, wird der Gasaustritt signalisiert: Die rote ALARM LED [3] blinkt und das laute Signalgeräusch ertönt.
- Lassen Sie kein weiteres Gas aus dem Feuerzeug entweichen, sobald der Gasaustritt signalisiert wird. Der Alarm erfolgt so lange, bis die Gaskonzentration wieder unter die voreingestellte Empfindlichkeitsschwelle sinkt.
- Die Anwendung anderer Methoden als der hier beschriebenen kann zu falschen Ergebnissen führen.

Zu Ihrer Sicherheit führt das Gerät eine Selbstkontrolle durch. Mögliche Fehler werden durch das Blinken der Fehler-LED [2] und ein gleichzeitiges Piepen des Gerätes angezeigt. Diese Fehleranzeige kann auch durch die Umgebung ausgelöst werden oder durch ein internes Problem im Gerät.

Prüfen Sie bei einer Fehleranzeige zuerst:

- ob die Umgebungstemperatur außerhalb des vorgegebenen Bereiches (-10°C bis $+40^{\circ}\text{C}$) liegt
- ob eine Störung durch vorhandene Chemikalien, z.B. eine hohe Konzentration von Säure oder Alkohol, in der Luft vorliegt. Wenn nichts feststellbar ist, dann probieren Sie das Gerät in einem anderen Zimmer aus. Gibt es dort keine Fehleranzeige, so liegt das Problem an der Umgebung.

Ist die Fehleranzeige jedoch immer noch aktiv, dann liegt ein internes Problem vor:

- der Gasalarm hat eine interne Beschädigung
- der Gasalarm ist nach einer Betriebsdauer von ca. 5 Jahren verbraucht

In diesen Fällen sollten Sie den Gasalarm ersetzen.

Fehler	Ursache	Behebung
Der Gasalarm signalisiert Gasaustritt ohne tatsächlichen Gasaustritt.	Abgas von Reinigungsmitteln, Farben, Lacken, Sprays, Kochdampf, Tabak- und Kerzenqualm werden vom Sensor als Gasaustritt erfasst.	Beseitigen Sie die Ursache des Abgases. Probieren Sie den Gasalarm in einem anderen Zimmer aus.
Der Gasalarm besteht den Funktionstest nicht.	Der Gasalarm ist nach einer Betriebsdauer von ca. 5 Jahren verbraucht.	Ersetzen Sie den Gasalarm.
Der Gasalarm funktioniert nicht.	Die Stromversorgung ist fehlerhaft.	Sorgen Sie für fehlerfreie Stromversorgung.
Die FEHLER LED [1] blinkt.	siehe Kapitel „Fehleranzeige“	siehe Kapitel „Fehleranzeige“

Gefahr! Stellen Sie sicher, dass bei der Reinigung keine Spannung am Gasalarm anliegt.

- Entfernen Sie regelmäßig sämtliche Staubablagerungen von den Sensoröffnungen mit einem Staubsauger mit aufgesetzter Bürste.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit des Gerätes (siehe Funktionstest).
- Ersetzen Sie den Gasalarm nach einer Betriebsdauer von ca. 5 Jahren.

 Sie dürfen Verpackungsmaterial oder Geräte nicht im Hausmüll entsorgen, führen Sie sie der Wiederverwertung zu. Den zuständigen Recyclinghof bzw. die nächste Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeinde.

Mode d’emploi

1. Introduction

Veuillez lire ce mode d’emploi intégralement et attentivement. Le manuel accompagne ce produit et contient des instructions essentielles pour la mise en service et la manipulation. Toujours respecter les consignes de sécurité. Avant la mise en service, vérifier le montage correct de tous les composants. Si vous avez des questions ou des doutes concernant la manipulation de l’appareil, veuillez contacter votre revendeur ou le S.A.V. Veuillez conserver soigneusement ce manuel et le remettre aux autres utilisateurs.

2. Utilisation conforme

Le détecteur de gaz signale les fuites de gaz de méthane, propane et butant d’appareils, de conduites, etc., par une sonnerie haute fréquence et une DEL ALARM rouge clignotante c. Ce détecteur est conçu pour être utilisé dans des locaux fermés et secs de bâtiments, véhicules ou camping-cars. L’alimentation électrique a lieu soit par raccordement au secteur 230 V ~ 50 Hz du bloc adaptateur d’alimentation électrique 12 V DC fourni, soit par branchement de l’appareil au réseau électrique de bord 12 V DC d’une voiture ou caravane. Cet appareil est uniquement destiné à un usage domestique. Toute autre utilisation ou modification de l’appareil est considérée comme non conforme et peut être source de graves dangers. Sauf prescription légale contraire, tous droits de dommages et intérêts, en particulier droits de remplacement en dehors de l’appareil, pour dommages corporels et matériels par suite d'un non fonctionnement ou dysfonctionnement sont exclus. Avant la mise en service de l’appareil, veuillez lire intégralement et attentivement ce mode d’emploi et ouvrez la page des illustrations. Conservez ce mode d’emploi soigneusement. Remettez tous les documents fournis aux utilisateurs lorsque vous prêtez l’appareil.

Application dans les caravanes/camping-cars

Les substances telles que les produits de nettoyage, les détergents, la térébenthine, la paraffine, l'essence, les vapeurs de gaz, les produits de polissage, etc. peuvent nuire au fonctionnement du détecteur de gaz. L'appareil doit donc être tenu à l'écart de ces substances.

3. Fourniture

1 détecteur de gaz	2 vis de fixation
1 bloc d’alimentation 12 V DC	2 chevilles
1 plaque de montage	1 mode d’emploi

4. Équipement

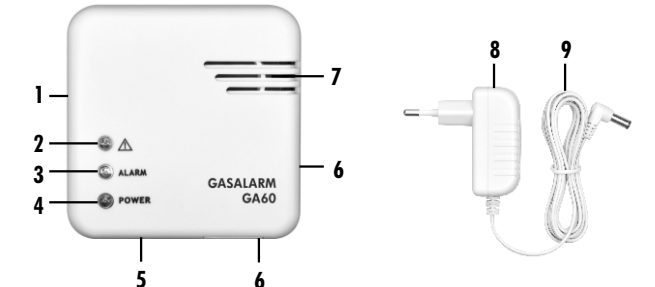


Fig. 1

1 Plaque de montage (à l'arrière du boîtier)	6 Orifice du capteur
2 DEL de DÉFAUT	7 Fentes de la sirène piézoélectrique
3 DEL ALARME	8 Bloc d'alimentation 12 V DC
4 DEL POWER	9 Câble de branchement du bloc d'alimentation 12 V DC
5 Prise 12 VDC	

5. Caractéristiques

Détecteur de gaz: Alimentation électrique: Réseau de bord: Consommation d'énergie: Début de courant maximum: Capteur de gaz: Sensibilité/seuil d'alarme: d'explosion	bloc d'alimentation 12 V DC (± 10%) (compris dans la fourniture) ou alimentation du réseau de bord max. 150 mA 1,5 W (en cas d'alarme); 1 W (stand-by) 110 mA à 12 V DC principe du fil chaud correspond à une concentration de env. 12 % du seuil inférieur respectif Propane: 0,2 % Butane: 0,17 % Méthane (gaz de ville/gaz naturel): 0,53 % puissante sonnerie haute fréquence 85 dB (A) / 3 m -10°C à + 40°C max. 95 % rel. Matériel: plastique ABS Dimensions: 75 x 75 x 28mm (h x l x l)
--	---

Bloc d’alimentation (compris dans la fourniture):	
Alimentation électrique:	230 V ~ 50 Hz
Consommation:	60 mA
Sortie de tension:	12 V DC, max. 300 mA
Longueur du câble de branchement:	env. 2,2 m

6. Consignes de sécurité

Les consignes ci-dessous sont destinées à assurer votre sécurité et votre satisfaction lors de l’utilisation du détecteur de gaz GA50. Veuillez observer que le non respect de ces consignes de sécurité peut entraîner de sérieux accidents.

Explication des signes et termes employés :

- ⚠ Danger!** Le non respect de cet avertissement peut entraîner des risques de blessures graves, voire mortelles et dégâts matériels.
- Ne pas laisser des enfants en bas âge sans surveillance avec le matériel d’emballage ! Danger de mort par étouffement !
- Ne pas laisser les enfants sans surveillance avec cet appareil ! Danger de mort et de blessures !
- Ne pas endommager de conduites de gaz, d’électricité ou de téléphone lors de la fixation ! Danger de mort, de blessures et de dégâts matériels !
- Ne pas installer l’appareil à proximité de flammes ouvertes, d’une source de chaleur, ni l’exposer longtemps à des températures supérieures à 50°C ! Danger de mort par risque d’explosion !
- En cas d'une fuite de gaz, und odeur de gaz peut déjà naître avant de déclencher l'alerte. Quittez dan ce cas immédiatement la zone de danger et n'attendez pas l'alerte!
- Éviter d’exposer l’ovie à la puissante sonnerie d’alarme de manière prolongée ! Danger de graves troubles auditifs !
- Toujours veiller à se tenir à l’écart avant de déclencher l’alarme ! Danger de graves troubles auditifs !
- Manipuler le câble de branchement avec soin. Veiller à le poser de manière à prévenir tout endommagement et risque de trébuchement, sous peine de danger de blessures graves ou mortelles et de risques d’incendie.
- S'abstenir également de toute autre action susceptible d'affecter le fonctionnement de l'alarme gaz.

Conduite à tenir en cas de fuite de gaz

Veuillez respecter les instructions ci-dessous si le détecteur de gaz signale une fuite ou si vous sentez du gaz :

- Ne pas allumer de flamme nue, immédiatement éteindre les cigarettes, bougies, etc.
- En cas de fuite de gaz, ne pas allumer ni éteindre d’appareils électriques (interrupteur d’éclairage, lampe de poche, sonnerie de porte, téléphone, interphone ni tout autre consommateur électrique) !
- Il ne faut en aucun cas couper le détecteur de gaz de l’alimentation électrique.
- Immédiatement prévenir toutes les personnes menacées et faire en sorte qu’elles se réfugient en sécurité.
- Interrompez l’arrivée du gaz au niveau du robinet principal ou de la vanne de la bouteille.
- Ouvrir les fenêtres et portes et convenablement aérer la pièce, la maison, le camping-car, etc.
- Lors de l’aération, il faut tenir compte que certains gaz sont plus lourds (propane et butane) et d’autres plus légers (méthane) que l’air ambiant. Diriger le courant d’air selon les propriétés du gaz écoulé.
- En cas de fuite de gaz prolongée ou répétée, veuillez informer votre fournisseur d’énergie. N’utilisez par le téléphone ni n’importe quel autre appareil électrique dans la zone de fuite de gaz.
- Exclusivement laisser éliminer la cause de la fuite de gaz par des techniciens qualifiés et agréés.

- ⚠ Attention !** Le non respect de cet avertissement peut entraîner des risques de dégâts matériels.
- L'installation de l'alarme à gaz ne doit être effectuée que par une personne qualifiée.
- Si vous n’êtes pas sûr du type de gaz dont vous disposez ou si vous avez des problèmes lors du montage, faites installer l’alarme par une personne qualifiée.
- Exclusivement faire fonctionner l’appareil sur du 12 V DC! Assurez-vous, avant de raccorder le bloc adaptateur d’alimentation électrique 12 V DC, que le courant secteur est bien de 230 V ~ 50 Hz.
- Cet appareil ne saurait tenir lieu de mesure de protection primaire contre les explosions selon les directives des organismes professionnels!
- Ne pas recouvrir l’appareil par d’autres objets ! Ceci pouvant affecter le fonctionnement du capteur.
- N’ouvrez pas le boîtier et ne bloquez ni la ventilation ni le capteur.
- Éviter que l'appareil prenne l’humidité!
- Protéger l’appareil contre les forts champs magnétiques ou électriques!
- Protéger l'appareil contre toute forte contrainte mécanique et vibrations!
- Uniquement utiliser cet appareil avec les pièces d’origine livrées ou des pièces appropriées.
- Avant la mise en service, vérifier que tous les composants sont assemblés conformément aux instructions du mode d’emploi!
- Avant de procéder à l’assemblage et à la mise en service, vérifier que la fourniture est en parfait état et au complet!
- Uniquement confier les réparations de l’appareil à des techniciens agréés et qualifiés ! Autrement, vous risquez d’endommager l’appareil par un usage incorrect et d’annuler la garantie!
- Positionner l’appareil de manière ce que les fentes du capteur puissent détecter toute éventuelle fuite de gaz.
- N’utilisez l'appareil qu’aux températures de service mentionnées dans les « Données techniques ». Des températures plus hautes ou plus basses peuvent affecter le bon fonctionnement.
- Ne pas ouvrir le boîtier de l’appareil sous peine d’annuler les droits de garantie.
- Dans un véhicule, camping-car ou bateau, équiper le câble de branchement de l’alimentation électrique (12 V DC) d’un interrupteur certifié VDE. Éteindre le détecteur de gaz lorsque l’alimentation en gaz est coupée. Ceci vous permet d’économiser le courant consommé par le détecteur de gaz.
- Raccorder les bornes à vis 12 V DC i soit au bloc d’alimentation fourni, soit à une source 12 V DC du réseau de bord du véhicule, camping-car ou bateau. Un double branchement (branchement parallèle) endommage le bloc d’alimentation.

- En cas de branchement sur une batterie de 12 V DC, équiper le câble de branchement 12 V DC d’un porte-fusible (fusible 250 mA).
- Détachez du mode d’emploi la page « INSTRUCTIONS IMPORTANTES ». Fixez-la au mur de manière à ce qu’elle soit bien lisible, immédiatement à côté de l’alarme, et inscrivez la date de mise en service.
- Inscrivez la date de mise en service également à l’endroit prévu sur le côté de l’alarme.

7. Mise en service

Sélectionner la position de montage

L'alarme à gaz peut être utilisée à l'intérieur, là où le gaz peut s'échapper. Lors du choix de l'emplacement de montage, veillez à ce que la tonalité d'alarme soit clairement audible en cas de fuite de gaz. En cas de fuite de gaz, les capteurs ne peuvent déclencher une alarme que si le gaz produit les atteint. Tout ce qui gêne la pénétration du gaz dans le boîtier peut retarder l'alarme ou l'empêcher. Choisissez pour le montage de l’alarme un endroit le plus proche possible de l’appareil à gaz, éloigné de 4 m au plus (gaz liquides) ou de 6 m au plus (méthane) (voir ill. C). La distance entre la prise de courant sur laquelle le bloc d’alimentation 12 V DC est branché et la position de montage du détecteur à gaz ne doit pas excéder 2,2 m. Sélectionner une position de montage la plus haute possible sur le mur s’il s’agit de détecter des fuites de gaz de ville, de gaz naturel et de méthane. Installer le détecteur à 15 - 30 cm sous le plafond. Il doit en tout cas se trouver au-dessus de la plus haute embrasure de porte ou de fenêtre. Ces gaz sont plus légers que l’air et s’élèvent lorsqu’ils s’échappent. Sélectionner une position de montage en bas du mur s’il s’agit de détecter des fuites de propane et de butane. Installer le détecteur à 15 - 30 cm au-dessus du sol. Les gaz liquides sont plus lourds que l’air, ils se dispersent donc au niveau du sol.

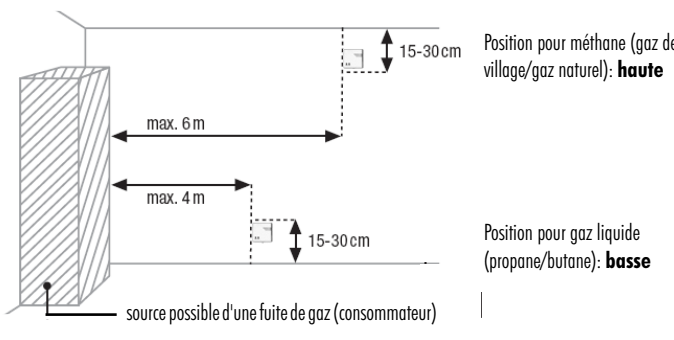


Fig. 2

Ne jamais monter le détecteur aux positions cidessous indiquées :

- À l’extérieur de bâtiments, par ex. pour surveiller des caisses ouvertes de bouteilles ou bouteilles de gaz.
- Endroits isolés (par ex. dans des armoires ou derrière des rideaux) susceptibles d’inhiber le déclenchement de l’alarme en cas de fuite.
- Directement à côté d’un four.
- Directement au-dessus d’un lavabo ou d’un écoulement.
- Près d’une porte, fenêtre, ventilation, ventilateur, système d’air conditionné, etc..
- Là où la température peut chuter sous – 10° C ou dépasser + 50°C ou l’humidité de l’air dépasser 95%.
- Partout où les poussières et salissures peuvent obturer le capteur.
- Partout où le détecteur peut involontairement être endommagé ou arraché du mur.
- Dans les locaux exposés aux déflagrations.
- À proximité de substances telles que produits de nettoyage, détergents, térébenthine, paraffine, essence, gaz d’évaporation, produits de polissage, etc.

Alimentation électrique

- ⚠ Danger!** Assurez-vous que la tension est bien coupée pendant le raccordement de l’alimentation électrique et le montage.
- Exclusivement faire fonctionner le détecteur de gaz avec une alimentation électrique de 12 V DC. Effectuer donc le branchement : soit avec le bloc d’alimentation de 12 V DC [8] (compris dans la fourniture), soit avec le réseau de bord de 12 V DC d’un véhicule, camping-car ou bateau.
- En cas d'un réseau de bord, séparer le bloc d'alimentation du câble de branchement [9] et connectez le câble esquissé à 12 V et l'autre câble avec la masse (-). Alternatif, un câble de jonction long de 2 m avec la prise en courant et des âmes de tordonnée est disponible.
- Mettez le connecteur du bloc d’alimentation de 12 V DC dans la prise 12 V DC [5] au dessous de boîtier.
- Avant de brancher le bloc d’alimentation de 12 V DC [8], vérifier que le courant secteur corresponde à 230 V ~ 50 Hz. N'utilisez aucune prise de courant de table ou câbles de prolongation, puisque ceux-ci peuvent causer des interruptions de l'alimentation en courant.

Certains secondes après, le son d'alerte retentit (auto-test).

8. Montage

- Retirez la fixation de montage [1] du dos du boîtier g en tirant vers le bas.
- Marquer les positions de montage à l’aide des deux orifices ronds de la plaque de montage.
- Fixer la plaque de montage en utilisant les vis de fixations et chevilles fournies sur la position de montage sélectionnée et marquée. N'attirez pas les vis trop fermement!
- Insérer le détecteur de gaz par le haut sur la plaque de montage.

9. Utilisation

Lorsque l’alimentation électrique est correctement raccordée, l’auto-contrôle démarre automatiquement : le détecteur de gaz émet plusieurs sonneries d’alarme puissantes, en même temps, la DEL rouge ALARM [3] clignote sur la face avant du boîtier. La DEL verte POWER [4] s’éclaire ensuite pour indiquer l’aptitude au fonctionnement.

Si l'alarme gaz est déconnectée de l'alimentation électrique puis reconnectée, l'appareil effectue à nouveau un auto-test. Ceci permet de s'assurer que l'alarme gaz fonctionne correctement.

Alarme en cas de fuite de gaz

La fuite de gaz est détectée par le capteur du détecteur de gaz. Si la concentration de gaz du capteur dépasse le seuil prescrit, la fuite de gaz est signalée: la DEL rouge ALARM [3] clignote et la puissante sonnerie d’alarme retentit. Cela se passe avant que le danger d'une exposition se compose. L’alarme sonne jusqu’à ce que la concentration de gaz retombe sous le seuil prescrit.

Respectez les instructions concernant la „Conduite à tenir en cas de fuite de gaz“ !

10. Test de fonctionnement

Utilisez un briquet à gaz pour réaliser le test de fonctionnement du détecteur de gaz.

- Faites échapper du gaz du briquet directement à côté des orifices latéraux ou inférieurs du capteur [6].
- Veillez à ce que la flamme ne soit pas allumée. La fuite de gaz est détectée par le capteur du détecteur de gaz. Si la concentration de gaz du capteur dépasse le seuil prescrit, la fuite de gaz est signalée : la DEL rouge ALARM [3] clignote et la puissante sonnerie d’alarme retentit.
- Relâchez le bouton du briquet dès que la fuite de gaz est signalée. L’alarme sonne jusqu’à ce que la concentration de gaz retombe sous le seuil prescrit.
- L'utilisation de méthodes autres que celles décrites ici peut entraîner des résultats erronés.

11. Affichage des dysfonctionnements

Pour votre sécurité, l’appareil procède à des contrôles internes automatiques. Des dysfonctionnements éventuels sont affichés par le clignotement de la DEL DEFAULT [2] e et un signal sonore émis simultanément par l’appareil. Cet affichage de dysfonctionnement peut être provoqué également par l’environnement ou par un problème interne de l’appareil.

En cas d’affichage de dysfonctionnement, contrôlez tout d’abord :

- si la température ambiante se situe en dehors de la plage prescrite (entre -10° C et + 40° C).
- s’il y a un dérangement provoqué par la présence de produits chimiques dans l’air, par exemple une forte concentration d’acides ou d’alcool. Si vous ne constatez rien, essayez l’appareil dans une autre chambre. S’il n’y a pas d’affichage de dysfonctionnement là, le problème est causé par l’environnement de l’appareil.

Si l’affichage de dysfonctionnement est actif également dans une autre chambre, il s’agit d’un problème interne :

- l’alarme est endommagée à l’intérieur
- l’alarme a fonctionné pendant environ 5 ans et est usée.

Dans ces deux cas, remplacez l’alarme.

12. Dépannage

Problème	Cause	Remède
Le détecteur de gaz signale une fuite de gaz sans fuite de gaz réelle.	Les gaz d’échappement de détergents, peintures, laques, sprays, vapeur de cuisson, la fumée de cigarettes et bougie sont détectés par le capteur en tant qu fuite de gaz.	Éliminez la cause des gaz d’échappement. Essayez l'alarme au gaz dans une autre chambre.
Le détecteur de gaz échoue au test de fonctionnement.	Le détecteur de gaz ne fonctionne plus au bout d’une durée de service d’environ 5 ans.	Remplacer le détecteur de gaz.
Le détecteur de gaz ne fonctionne pas.	L’alimentation électrique est défectueuse.	Assurez une alimentation électrique correcte.
La diode lumineuse FAULT clignote	voir chapitre « Affichage des dysfonctionnements »	voir chapitre « Affichage des dysfonctionnements »

13. Entretien et nettoyage

- ⚠ Danger !** Vérifiez que le détecteur de gaz soit hors tension avant d’effectuer l’entretien et le nettoyage!
- Éliminez régulièrement, à l’aide d’un aspirateur avec la brosse se posée, les poussières des orifices des capteurs.
- Contrôlez régulièrement le bon fonctionnement de l’appareil (voir test de fonctionnement).
- Remplacez l’alarme au bout d’une durée d’utilisation d’environ 5 ans.

14. Mise au rebut

⚠ Ne jetez pas le matériel d'emballage et les appareils eux-mêmes, mais amenez-les à des emplacements de récupération. La déchetterie ou l'emplacement de recyclage le plus proche vous seront communiqués par votre administration communale.